

Willkommen

im

Hort Döbeln Ost!

Informationsheft und Hausordnung

für Eltern und Kinder



Hort Döbeln Ost

Dresdner Str. 30s

04720 Döbeln

Hortleitung: Frau Erl

Tel.: 03431/701701 oder 017615301506

E-Mail: hort-dl-ost@t-online.de

**„Nur wer einen offenen Blick hat, findet sich
zurecht.“**

A wie...

Abholberechtigung

Für alle Personen, die ihr Kind aus unserer Einrichtung abholen dürfen, benötigen wir eine von Ihnen erteilte schriftliche Abholberechtigung für diese Personen. (Bogen im Betreuungsvertrag).

Bei Personen, die nicht im Betreuungsvertrag aufgeführt sind, benötigen wir eine (formlose) schriftliche Abholberechtigung. Achten Sie bitte darauf, dass sich ihr Kind oder Sie bei den pädagogischen Fachkräften verabschieden! (Personalausweis mitführen). Melden Sie ihr Kind ab, wenn es den Hort nicht besucht. (gern auch per Mail)

Aufnahmegespräch

Bevor ihr Kind unseren Hort besuchen kann, findet ein Aufnahmegespräch/ Nullelternabend mit der Leiterin oder einem/einer Erzieher/in statt. Dabei erfahren Sie wichtige Informationen über unsere Einrichtung. Die Anmeldung erfolgt über das Portal: little bird (auf Stadtseite Döbeln zu finden). Daraus kann ein Vertrag generiert werden. Unterschreiben Sie unseren Vertrag, identifizieren Sie sich mit unseren Richtlinien bzw. mit unserem Konzept.

Aufsichtspflicht

Diese beginnt mit der Übernahme des Kindes durch den/die Erzieher/in. Im ersten Schulhalbjahr werden die Kinder vom Klassenzimmer abgeholt. Dies kann durch den Gruppenentwicklungsstand auch variieren. Später kommen die Kinder selbständig in den Hort, suchen ihre Garderobe auf und finden sich zum Gruppentreff ein. Die Aufsichtspflicht beginnt. Diese endet mit der Übergabe an die Abholberechtigten/ Eltern bzw. mit dem „nach Hause“ schicken oder Bus etc...

Für den Hin- und Rückweg sind die Eltern verantwortlich. Falls ihr Kind nicht von den Eltern abgeholt werden kann, muss schriftlich(gern auch per Mail) mitgeteilt werden, wer ihr Kind

abholen darf. Kinder, die den Hin- und Rückweg alleine gehen sollen, brauchen eine schriftliche Bestätigung der Eltern. Wir achten in unserem großen Gelände auf regelmäßigen Sicht/Blickkontakt und auf Rufnähe. Wir ziehen uns den Grundsatz der Pädagogik: „**Aufsicht ist keine Bewachung**“ **deutlich vor und begleiten die Kinder Schritt für Schritt in die Selbständigkeit.**

Wir legen Wert darauf, dass wir uns alle beim Kommen in den Hort begrüßen und beim Verlassen verabschieden.

Angebote im Hort

Wir bieten verschiedene Themenbereiche (vorstrukturierte Angebote) den Kindern an, die durch das pädagogische Personal abgedeckt sind. Das Personal eröffnet mit seiner „Namensgiraffe“ (Wo bin ich Tafel) den Bereich, wofür er/sie die Verantwortung hat. Damit wird den Kindern signalisiert, dass sie sich in dem Raum/Bereich einfinden können und sich dafür mit ihren Magneten (Wo bin ich Tafel) (um)stecken können. ☺

B wie...



Beiträge

Die Elternbeiträge gemäß §15 abs.1 sächsKitaG Kindertagesstätten und Horte entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen. Achten Sie bitte auf den wahrheitsgemäßen Familienstatus beim Ausfüllen der Anträge! Die Satzung der Stadt Döbeln ist unter der Stadtseite Döbeln zu finden. Jährlich erhalten sie dazu einen Elternbeitragsbescheid.

Beitragsbefreiung

Auf Antrag übernimmt der Landkreis Mittelsachsen die Elternbeiträge, welche für den Besuch einer Kindertagesstätte oder Kindertagespflegestelle entstehen, sofern die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist. (§ 90 Abs. 3 und 4 SGB VIII; § 15 Abs. 5 SächsKitaG)

Die Befreiung vom Hortbeitrag kann beantragt werden bei:

Abteilung Jugend und Familie
Referat Finanzielle Leistungen

Standort:

Mittweida, Haus A

Am Landratsamt 3

09648 Mittweida Verantwortung für Döbeln:

Tel.: 03731 799 6540

Postanschrift

Landratsamt Mittelsachsen

Frauensteiner Straße 43

09599 Freiberg

Bildungspaket

Seit dem 1. Januar 2011 gibt es für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Ansprüche aus dem Bildungspaket des Bundes. Dieses umfasst folgende Leistungen:

- Ausflüge in Schulen und Kindertagesstätten und mehrtägige Klassenfahrten
- Persönlicher Schulbedarf ab dem Schuljahr 2011/2012
- Übernahme der Eigenanteile an der Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Zuschüsse für das Mittagessen an Schulen und Kindertagesstätten
- Soziokulturelle Teilhabe

Für Anspruchsberechtigte im Bezug von Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld, im Bezug von Sozialhilfe nach dem SGB XII, Wohngeld nach WoGG und/oder Kinderzuschlag nach BKGG oder besonderen Leistungen nach AsylbLG:

Geschäftsstelle Döbeln

Standort: Burgstraße 34
04720 Döbeln

Telefon: Markt und Integration: 03431 626-200
Geldleistungen: 03431 626-201

Belehrung

Die Hortkinder werden zu Schuljahresbeginn wie auch im Laufe der Hortzeit regelmäßig und situationsbedingt von den Erziehern belehrt. Dies wird in den Gruppenbüchern schriftlich vermerkt.

Betreuungszeit

Im Hort beträgt die Betreuungszeit 5 Stunden oder 6 Stunden mit Frühdienst. Für Veränderungen der im Betreuungsvertrag vereinbarten Betreuungszeiten wenden Sie sich bitte an die Leiterin. Bitte beachten Sie, dass eine Mehrbetreuung mit Kosten verbunden ist.

Jede angefangene Stunde über die vereinbarte Betreuungszeit hinaus, wird derzeit mit einer Stunde Mehrbetreuung berechnet. Den derzeitigen Kostensatz für eine Überbetreuung entnehmen Sie bitte den Aushängen im Hort. Ausnahmen sind, vom Hort aus geplante Aktivitäten (besonders in den Ferien), die über die Betreuungszeit hinausgehen. An solchen Tagen bitten wir Sie, die Kinder vom vereinbarten Treffpunkt aus abzuholen.

D wie...



Dankeschön sagen

möchten wir Ihnen bereits an dieser Stelle für Ihre Mitarbeit, Anregungen und die wertvollen Hinweise, die unsere Arbeit bereichern und erleichtern.

E wie...

Eingewöhnung

Diese gibt es auch im Hort...Denn ein neuer Lebens- und Entwicklungsabschnitt beginnt. Ihr Kind ist sensibel für Beziehungen, entwickelt zunehmend Abstraktionsfähigkeit und ein moralisches Bewusstsein. Die Kinder lernen zunächst im Gruppenverband ihre Gruppe und den/die Erzieher/in kennen sowie die Räume, die Regeln, die anderen Kinder und Erzieher.

Elternabende

Pro Hortjahr findet 1 Elternabend statt, der meist mit dem Schulelternabend kombiniert wird. Je nach Interessenlage oder Notwendigkeit variieren diese auch. Sie erhalten Tipps, wichtige Infos zu aktuellen Themen.

Elterngespräche/Entwicklungsgespräche

Bei Bedarf aus Sicht des Erziehers oder auf Wunsch der Eltern werden Elterngespräche geführt. Wir hängen dazu Listen mit Zeiten im Eingangsbereich aus, in denen Sie sich einschreiben können oder vereinbaren telefonisch oder im Tür-Angelgespräch Termine zusammen.

Wir erzählen Ihnen im Elterngespräch gern über unsere Erfahrungen mit Ihrem Kind, berichten über seinen Entwicklungsstand aus unserer Sicht oder beantworten Ihre speziellen Fragen.

Sie kennen ihr Kind am besten! Wir verstehen uns als „Lernpartner“, der mit Ihnen ein gemeinsames Ziel hat: **körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden des Kindes!**

Elternvertreter

Einmal im Jahr findet eine Elternratswahl statt. Aus jeder Hortgruppe stellen sich Eltern zur Wahl, um die Interessen der Kinder und des Hortes wahrzunehmen. Diese können sich gern selbständig treffen oder werden durch die Leitung aktiviert. Sie verteilen wichtige News in die einzelnen Gruppen und somit einen zügigen Transfer.



Essensbestellung

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es sich beim Mittagessen um die Verantwortung der Eltern handelt, die Essensbestellungen abzugeben. Dies kann online erfolgen oder durch Abgabe des Bestellscheines an der Essensausgabe. Sie

suchen gemeinsam mit ihrem Kind das Mittagessen im Vorfeld aus. Die Essenskarte am besten in einen kleinen Brustbeutel verstauen. Bei Krankheit ihres Kindes oder bei Besonderheiten in den Ferien, können Sie das Essen telefonisch oder online für den jeweiligen Tag abbestellen.

F wie...

Ferien

Der Ferienplan mit Anmeldezettel wird den Kindern ca. 3-4 Wochen vor Ferienbeginn mit nach Hause gegeben. Die Eltern tragen den Betreuungsbedarf in den Anmeldezettel ein und melden so ihr Kind im Hort an. Bitte unterstützen Sie ihr Kind bei der sorgfältigen Aufbewahrung des Ferienplans, da alle wichtigen Mitteilungen darin enthalten sind. Das Mittagessen wird durch die Eltern bestellt oder abbestellt. Bitte beachten Sie den Start/Beginn der Aktivitäten und bringen/schicken Ihr Kind rechtzeitig.

Falls ihr Kind trotz Anmeldung doch nicht den Hort besucht, benachrichtigen Sie uns bitte bis 8.00 Uhr über das Fehlen. Teilen Sie uns ebenfalls rechtzeitig über Änderungen der Komm- und Gehzeiten mit. Denken Sie an die Einhaltung der Betreuungszeit, da sonst Mehrkosten entstehen.

Den Ferienplan versuchen wir u.a. digital über die Elternvertreter zu senden oder er steht mit auf der Grundschulseite-> Reiter Hort

Fundsachen

Die liegengelassenen Kleidungsstücke, Schuhe etc. werden in einem Regal im Eingangsbereich gesammelt.



G wie...

Gruppen/Gruppentag

Die Kinder sind in Gruppen gemäß ihrer Klasse eingeteilt und haben eine*n Bezugserzieher*in.

In der ersten Zeit werden die Kinder (Klasse 1) von den Bezugserzieher*innen am Klassenzimmer abgeholt, gehen u.a. ins Gruppenzimmer zum Gruppentreff und nehmen gemeinsam das Mittagessen ein. Die Kinder lernen nach und nach alle Spiel- und Themenbereiche sowie die anderen Bezugserzieher*innen und Kinder kennen. Das Vesper rundet den Tag ab. Die Hauptaufgabe der Kinder am Nachmittag heißt SPIELEN! Denn die Kinder SPIELEN sich ins Leben. Die Erzieher lassen sich durch dieses Spiel inspirieren und begeistern die Kinder auch für andere Themen.

Im weiteren Verlauf lernen die Kinder mehr Selbständigkeit im Umgang des täglichen Lebens. Die Erzieher*innen stehen ihnen dabei aufmerksam zur Seite!

Gruppen-offene Arbeit

In unserer Einrichtung praktizieren wir die gruppen-offene Arbeit. Das heißt die Kinder haben jeweils zu ihrer Gruppe eine(n) Stammerzieher/in die für ihre Belange zuständig und jederzeit ansprechbar ist. Im Hortalltag bewegen sich die Kinder unter Einhaltung der Regeln relativ frei in unserem Hortgelände ohne im Gruppenverband geführt zu werden. Das stärkt ihre Mitentscheidung, Mitgestaltung und die Kinder lernen so eigenverantwortlich zu handeln. Die Kinder der ersten Klasse werden an dieses Konzept schrittweise herangeführt.

Geburtstage

Wir feiern gern im Hort Geburtstag. Dazu sammeln sich meist

3-4 Geburtstagskinder pro Gruppe. Das „Wir“ Gefühl, die Zusammengehörigkeit wird gestärkt sowie die Bedeutung des Geburtstagskindes innerhalb der Gruppe steht im Fokus, alles freiwillig☺. Die Ausgestaltung so einer Runde entscheiden die Kinder mit der päd. Fachkraft.

Gehen

Wenn ein Kind bereits alleine nach Hause geht (schriftliche Erlaubnis der Eltern), verabschiedet es sich meist bei dem Erzieher, der Erzieherin, die mit dem Passbild (an der großen Wandtafel) angezeigt ist. Diese Fachkraft ist meist für die ganze Woche verantwortlich, um Kinder nach Hause zu schicken. Auch erhält diese Fachkraft alle Gehzettel, die die Kinder selbst bei ihr abgeben.

Alle Kinder, die abgeholt werden, können sich auch bei den anderen Fachkräften verabschieden.

GTA (Ganztagsangebot)

liegen in der Verantwortung der Schule. Alle Belange bezüglich An-o. Abmeldung, Durchführung etc. sind mit der Schule, bzw. mit dem GTA-Leiter zu besprechen. Die Kinder lernen, sich mit ihrem Magneten an die (GTA) Tafel (Wo bin ich Tafel) zu stecken, wenn sie den Hort verlassen, aufgrund von GTA`s. Die GTA Leiter (Schule) sind verantwortlich, dass die angemeldeten Kinder hingehen.

Getränkepauschale

wird automatisch zusammen mit dem Elternbeitrag erhoben. Davon werden u.a. Feste ausgestattet oder Nikoläuse, Osterhasen, Tee, Wasser etc...gekauft...

H wie...

Hausschuhe (ggf. mit Namen versehen)

Die großen und kleinen Bewohner unseres Hortes tragen aus hygienischen Gründen Hausschuhe in den Spielzimmern. Besonders in der nassen Jahreszeit ist das Betreten der Zimmer mit Straßenschuhen tabu. Dies gilt auch für alle Gäste! Sonst gern mit Socken in die Zimmer kommen☺.

Hausaufgaben

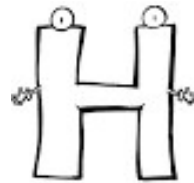
werden von der Schule erteilt, nicht vom Hort. Der Hort hat einen eigenständigen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Den Kindern stehen im Hort Raum und Zeit zur Verfügung für die Erledigung der HA. HA sind für Zuhause angedacht, können im Hort freiwillig umgesetzt werden. Besprechen Sie dies mit ihrem Kind, wie es am besten seine eigenen HA umsetzt bzw. bearbeitet. Der Hort ist zum Spielen da. Externe Unterstützungen, z.B. durch Ehrenamtliche oder durch Schülerpraktikanten können die HA-Betreuung mitunter unterstützen. Das Hortpersonal hat die Verantwortung für die Spiel/Themenbereiche mit (vor)strukturierten Angeboten. Das Lehrpersonal (Schule) ist für HA mit verantwortlich.

Heimgehzeiten

Falls es Änderungen bezüglich der Heimgehzeiten gibt, teilen Sie uns diese bitte schriftlich mit (gern auch per Mail).

Höhepunkte

Natürlich wird im Hort auch gern gefeiert. Anlässe sind u.a. Fasching, Kindertag, Hort-Abschluss, Weihnachten, Geburtstagsrunden... Wir besprechen dies in den Gruppenmeetings zusammen mit den Kindern, wie und was gemacht wird...



Hygiene

Das Waschen der Hände, Toilettenspülen...und Wechselkleidung für saubere Spielteppiche sind für uns selbstverständlich. Essen und Getränke werden bevorzugt in der Hortküche eingenommen.

Haustiere...alles was mehr als 2 Beine hat, muss draußen aufs Herrchen oder Frauchen warten☺ (außerhalb des Geländes).

I wie...

Informationen

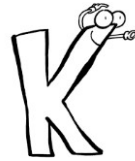
Über aktuelle Termine oder wichtige Nachrichten der Einrichtung informieren Elternbriefe und Aushänge an der großen Tafel.



K wie...

Kündigung

Halten Sie die Kündigungsfrist von 1 Monat ein (siehe Betreuungsvertrag). Dies erfolgt in schriftlicher Form. Eine Kündigung seitens des Trägers ist ebenso möglich, wenn triftige Gründe vorliegen.



Konzept

Können Sie gern nachlesen. Kommen Sie auf uns zu. Hierzu finden Sie im Eingangsbereich eine Mappe zum „Stöbern“. (Schutzkonzept, sexualpädagogisches Konzept)

L wie...

Leitspruch

“Der Grashalm wächst nicht schneller, indem man daran zieht.“

(indianisches Sprichwort)

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit bilden wissenschaftlich-fundierte Studien, Rechtsgrundlagen. Wir sehen Kinder als eigenverantwortliche Akteure und Konstrukteure ihrer Entwicklung. Unser Ziel ist es, den Kindern vermehrte Selbstorganisation angedeihen zu lassen. Dazu kommen angenehme und weniger angenehme Erfahrungen hinzu.

Kinder lernen, sich als primäre Ursache ihres Handelns zu sehen. (Ich habe getreten anstatt ...der/die hat angefangen usw., der/die hat mir das weggenommen, ich habe das dann auch weggenommen...)





Ich gehe freundlich mit meinen Hortkindern um.



Ich verletze niemanden, weder mit Worten noch mit Taten.



Ich helfe anderen und hole Hilfe, wenn ich es nicht alleine schaffe.



Ich höre auf das Personal und folge ihren Hinweisen.

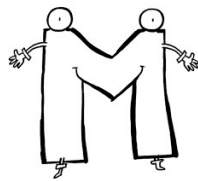


Ich gehe mit eigenen Sachen sorgfältig um und achte auch auf Dinge, die mir nicht gehören.

M wie...

Medikamente

Im absoluten Notfall werden Medikamente nur verabreicht, wenn im Vorfeld eine ärztliche Bescheinigung und eine Vollmacht der Eltern vorliegt. Meist gibt es dazu eine Vorstellungsrunde, in der Sie uns für unser Team die Vorgehensweise transparent machen. (mit Termin). Sollte Ihr Kind regelmäßig Medikamente benötigen, üben Sie den Umgang mit Ihrem Kind, damit es die Medikamente selbstständig einnehmen kann. Die Verantwortung liegt dabei immer bei den Eltern.



N wie...

Notfall

Achten Sie bitte darauf, dass sämtliche Telefonnummern (privat/dienstlich) und Ihre Adresse immer auf den aktuellsten Stand sind, damit wir Sie im Notfall erreichen können. Gern berücksichtigen wir ihre Hinweise, in welcher Reihenfolge Sie benachrichtigt werden möchten (z.B. erst auf Arbeit anrufen, da Handy nicht erlaubt). Jedes Hortjahr bekommen sie diesbezüglich ein Schreiben mit der Bitte, alle Nummern etc. anzugeben/zu aktualisieren.



Änderungen bezüglich Familienstatus
(alleinerziehend, Familie/zusammenlebend, Adressänderungen)
sind uns anzugeben.

Netzwerk

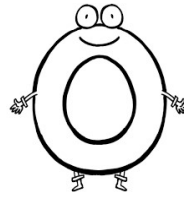
Die Vernetzung von Kindertageseinrichtungen im Sozialraum mit den Einrichtungen und Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe sowie im Bildungssystem, wird in den regen und vielschichtigen Diskursen um die Anforderungen an die außer-familialen Bildungsangebote zunehmend als eine der gewichtigen Aufgaben des Feldes hervorgehoben (Gildhoff & Kraus-Gruner 2011). Folglich werden Aufbau und Pflege von Kooperationen, Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung inzwischen als ein unverzichtbarer Bestandteil der pädagogischen Arbeit der Fachkräfte in KiTas definiert (Pohlmann & Kaiser-Hylla 2017) oder die interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Fachkräften und externen Kooperationspartner*innen diskutiert.

O wie...

Öffnungszeiten

während der Schulzeit: 6.00 Uhr Frühdienst
Hauptkernabholzeit bis 16.30 Uhr, danach beginnt
mögliche Mehrbetreuungszeit.

In den Ferien richten sich unsere Öffnungszeiten nach
dem Bedarf und sind abhängig von gemeldeten
Kindern. Bitte informieren Sie uns rechtzeitig, wenn sich an
den gemeldeten Zeiten etwas ändern sollte.



P wie...

Personal

Das Team besteht aus staatlich anerkannten
Erzieher*innen, B.A. Kindheitspädagog*innen, Dipl.
Sozialpädagog*innen, die sich mit ihren Kompetenzen
unterstützen und gegenseitig ergänzen, das Team und die
Kinder bereichern.



R wie...

Regeln

Im Hort leben die Kinder in einer großen Gemeinschaft(d.h. wenig bis gar keine exklusive Dyaden). Sie werden unterstützt, ihre eigenen Gefühle und Interessen zu äußern, jedoch auf die Bedürfnisse der anderen Rücksicht zu nehmen. Die geltenden Verhaltens-, Haus- und Raumregeln werden zwischen Kindern und Team besprochen, ggf. geändert, festgelegt. Wenn Sie einen Betreuungsvertrag mit uns als Horteinrichtung schließen, identifizieren Sie sich Richtlinien, die nicht verhandelbar sind:

Hortzeit bedeutet Spielen mit Freunden und wohlfühlen.

Frische Luft ist besser als im Zimmer sitzen. (wetterfeste Kleidung/Wechselsachen, Namen)

Spielen ist uns wichtiger als Hausaufgaben. (Ich kann diese selbständig auch zu Hause erledigen oder nutze den Raum und die Zeit im Hort.)

Regeln sind wichtiger als Chaos:

Ich behandle andere so, wie ich behandelt werden möchte(Schimpfwörter?, Treten usw...vs. Aushandeln, diskutieren, Kompromisse schließen)

Ich entscheide, ob ich meine Jacke ausziehe. (Ausnahme: frierende, erkrankte Kinder, Kinder aus Krankzeit zurück)

Ich übernehme Verantwortung für mein Tun. (Konsequenzen übernehmen)

Ich kann ringen und **raufen**, solange es „Spiel“ ist und ich Grenzen meines Gegenübers beachte.

Ich stecke mich um, gebe Bescheid. (Magnete)

Ich halte meine „7 Sachen“ zusammen. (Garderobe, Wechselsachen, Hausschuhe, Ranzen, Rucksack)

Ich beachte Schritttempo im Haus. (Achtung „Blitzgefahr“☺)

Wenn ich Streit habe und nicht weiter komme, hole ich mir Hilfe (andere Kinder, pädagogische Fachkräfte), meine Eltern können

nachfragen, jedoch können sie für mich keinen Streit klären(bleiben neutral). Das lerne ich selbst. Konflikte gehören zum Leben. Den Umgang damit lerne ich.

Ich gebe organisatorische Dinge (Ferienzettel, Gehzettel o.a.) zum erforderlichen Zeitpunkt ab. Meine Eltern helfen mir dabei (z.B. Postmappe, „Muttiheft/Vatiheft“, einfache Info-zettel). Meine Eltern geben dem Hort Bescheid, wenn ich mal nicht in den Hort komme. Das gilt für den Schulalltag sowie für die Ferien, gern telefonisch: **017615301506(03431/701701)** oder per Mail: hort-dl-ost@doebeln.de

Wenn ich ein „Gehkind“ bin oder werde☺, gebe ich meine Gehzeiten schriftlich dem Hort mit. Auch Änderungen diesbezüglich müssen schriftlich vorliegen(gern auch per Mail). Gehkinder verabschieden sich bei dem verantwortlichen Erzieher*in (an großer Tafel-Passbild, der den „Hut“ auf hat), Abholer der Kinder sind für die Erzieher*innen sichtbar bei der Verabschiedung.

Wenn ich Spielzeug mitbringe (freitags oder nach anderer Absprache mit Hort, z.B. in den Ferien), passe ich auf, dass ich alles wieder in meinen Rucksack lege. Der Hort übernimmt keine Haftung für mitgebrachte Dinge.

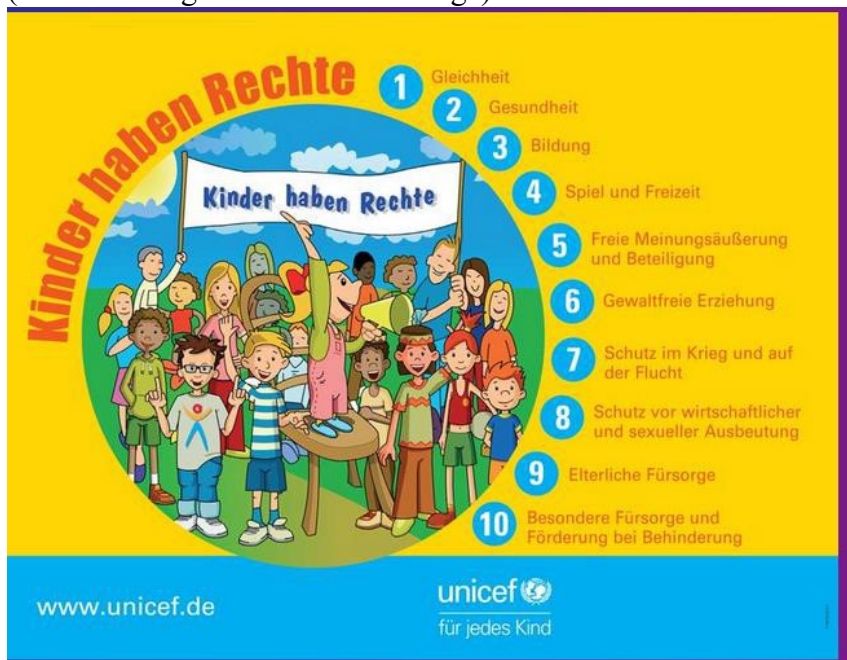
Die Verantwortungsbereiche der einzelnen Erzieher, sind an der Großen Tafel im Eingangsbereich für alle ersichtlich.



Rucksack

Bei Ausflügen, z.B. Waldtage/ Stadtbad, Exkursionen sowie allen anderen Aktivitäten außerhalb unseres Hortes benötigt Ihr Kind einen **Rucksack** mit etwas Verpflegung und einem Getränk. Bitte geben Sie **keine Umhängetaschen oder Beutel** mit, da diese Ihr Kind beim Laufen weiterer Strecken behindern.

Rechte der Kinder: bitte die UN-Kinderrechtskonventionen lesen! z.B. Recht auf Freizeit, Recht auf Erholung, Recht auf Partizipation, Recht auf Bildung, Recht auf Privatsphäre (Überwachung durch GPS Tracking?)



S wie...

Sorgerecht

Wenn beide Eltern sorgeberechtigt sind, müssen Schriftstücke von beiden unterschrieben werden. Mit der Negativbescheinigung Sorgerecht belegen Sie, dass Sie das alleinige Sorgerecht besitzen. Diesen Nachweis erhalten Sie auf Antrag beim für Sie zuständigen Jugendamt. Geben Sie stets den aktuellen Familienstatus sowie veränderte Adressen oder Bankverbindungen an.

Spielzeug

Freitags ist in unserem Hort Spielzeugtag. Bitte beachten Sie, dass der Hort bzw. der Träger für das mitgebrachte Spielzeug keine Haftung übernimmt. Gern können wir bestimmte Spiele (an Spielzeugtagen) auch einschließen. Achten Sie bitte bei elektronischen Medien auf die Altersfreigabe. **Das Fotografieren oder Audioaufnahmen (Abhören etc.) mittels Handy, Smartwatches o.a. Geräten ist verboten!** Weitere Informationen erhalten sie unter www.bundesnetzagentur.de

Studien

In unserer Einrichtung wird empirisch geforscht, u.a. mit quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden, um erkenntnisgewinnende u./o. hypothesenprüfende Inhalte zu erhalten, z.B. über die Gedanken- und Lebenswelt der Kinder und um unsere pädagogische Qualität weiter voranschreiten zu lassen.

Beispiele:

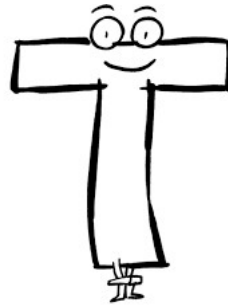
- Wohlfühlstudie-, „Wie wohl fühlst du dich im Hort?“
- Interaktionsqualität zw. Fachkräften und Kindern – aus Kinderperspektive

Schließtage (meist Brückentage oder pädagogische Tage) werden i.d.R. rechtzeitig bekannt gegeben (meist im Vorjahr). Diese hängen im Eingangsbereich Hort aus.

T wie...

Teamsitzungen

finden regelmäßig statt, um unsere pädagogische Arbeit zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Weiterhin helfen tägliche „Standupmeetings“ zum gemeinsamen Austausch der Fachkräfte.



Teilschließungen

kommen selten vor, jedoch gibt es Situationen (andauernde Personalnot – aufsichtspflichtrelevante Personalunterdeckung), die folgende Maßnahmen beinhalten: siehe Ampelsystem (existiert seit 11/2022):

Das Ampelsystem ist aktualisiert an der großen Eingangstafel sichtbar. Sobald sich die Personalsituation im „orangen“ Bereich befindet und alle Ressourcen (Aushilfen, Unterstützung aus anderen Kitas) im Vorfeld geprüft worden, gibt es Teilschließungen (einzelne Gruppen werden nicht betreut). Tritt dies ein, werden die betreff. Elternvertreter rechtzeitig durch uns informiert und verbreiten die Information für die Hortgruppe weiter. Um solche u.a. Herausforderungen zu meistern, setzen wir als Hortleitung sowie die Stadtverwaltung Döbeln als Träger auf eine offene Kommunikation.

Personal-Pyramide und Handlungsempfehlung ("Ampelsystem")

Beispiel : Hort Döbeln Ost

Schritte, bevor es zur Teilschließung (n. Grundsatz der Gleichbehandlung) kommt



Der im sechs. Kitagesetz festgelegte Personalschlüssel befindet sich im Ranking 15. Platz, rech. GröÙe spiegelt wirkliche Betreuungssituation in der Praxis kaum wieder, da keine Berücksichtigung v. Ausrüst Ressourcenprüfung (Aushilfen, Vertretung ("Peerandems"), ggf. Zeitarbeit, Angebotsreduzierung)

Bei *Teilschließungen (in Relation zu and. Gruppenstärken): Abprache mit Träger, Anschreiben der Stadtverwaltung/OB, Aushang vor Ort, Info-weitergabe über die Elternvertreter

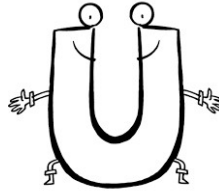
U wie...

Unfälle

Wenn ihr Kind im Hort einen größeren Unfall hatte, erhalten Sie von uns meist einen Vordruck (Formular Unfallkasse Sachsen). Bitte schicken Sie diesen Zettel ausgefüllt mit Name und Anschrift des besuchten Arztes wieder mit zurück in den Hort. Sonst meldet sich auch die Unfallkasse bei uns, falls das Formular nicht existiert. Wir dokumentieren in unserem Unfallbuch „kleine“ und „große“ Unfälle.

Urlaub

Hortzeit ist für Kinder wie Arbeitszeit. Ermöglichen Sie daher Ihren Kindern besonders in den Ferien eine Auszeit von Hort und Schule. (Recht auf Freizeit) Genießen Sie die gemeinsame Zeit z.B. mit kleinen Ausflügen in die Umgebung oder ins Stadtbad. Auch Ihre Kinder brauchen die Erholung.



V wie...

Verbotenes

Das Mitbringen gefährlicher Gegenstände (Taschenmesser...) sowie das Fotografieren, Abhören, ständige Standortbestimmungen (Privatsphäre) im Hortbereich sind verboten (ausgenommen: Erzieher/ Veranstaltungen/ vorhandene Fotoerlaubnis). Wie wir feststellen, besitzen Kinder im Grundschulalter immer häufiger ein Mobilfunktelefon u./o. eine Smartwatch. Trotz der Vorteile dieser Geräte (schnelles Übersetzen, Gehkinder, den Eltern Bescheid geben, dass sie loslaufen etc...) sind gleichzeitig Risiken im Umgang damit verbunden, auf die wir Sie hinweisen:

An Schulen, an Horten bringen interaktiven Uhren, Handys neben den Vorteilen einige Probleme mit sich:

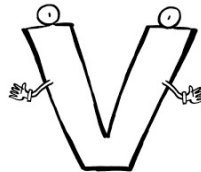
1. Kinder werden im Unterricht/ nachmittags im Hort gestört, weil sie angerufen werden oder Nachrichten empfangen oder verschicken können.
2. Die Geräte haben oft eine Foto- oder Videofunktion, sowie eine Diktierfunktion. Viele Kinder sind im Umgang damit überfordert und es kommt zu unerlaubten Foto- oder Filmaufnahmen von pädagogischem Personal und Mitschüler:innen und damit zum Verstoß gegen das Recht am eigenen Bild.
3. Die Geräte können über eine Abhörfunktion verfügen. Dies verstößt gegen den Datenschutz. Die Bundesnetzagentur weist die Schulen und Horte darauf hin, Geräte, die über eine Abhörfunktion verfügen, den Schüler:innen sofort abzunehmen. Weitere

Informationen erhalten sie unter
www.bundesnetzagentur.de.

Bitte beachten Sie, dass es uns unmöglich ist, Handys, Smartwatches zu überprüfen, ob die Geräte auch deaktiviert sind. Lassen Sie diese zu Hause bzw. eigenverantwortlich im Ranzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Vesper

Bitte achten Sie auf ausgewogene, abwechslungsreiche, vollwertige Nahrungsmittel in den Brotbüchsen ihrer Kinder, denn: „Man ist, was man isst.“. Unser Tee wird täglich frisch gekocht und steht neben Wasser den Kindern in der Hortzeit zur Verfügung.



W wie...

Wechselsachen (ggf. mit Namen versehen)

Beim Spielen, Matschen und Herumtoben kommt es oft vor, dass die Kinder schmutzig und nass werden. Da wir gern draußen sind, braucht Ihr Kind also auf jeden Fall Wechselsachen, die Sie bitte in einem Beutel mitgeben. Das schont unsere Polstermöbel und Teppiche. Im Sommer bitte auf Kopfbedeckung und ggf. Sonnencreme achten.

Wenn Ihr Kind beim Abholen sauber ist, geben Sie es bitte zurück, denn dann hat es noch nicht richtig gespielt. ;-)

Hinweis: Hausschuhe (ggf. mit Namen versehen)
u.a. Sachen bitte vor den Sommerferien nach Hause nehmen, da im Gebäude in dieser Zeit meist eine Hauptreinigung



stattfindet. Ansonsten braucht ihr Kind in den Ferienspielen die Hausschuhe. (Entscheiden sie mit ihrem Kind, ob sie 1 Paar oder 2 Paar Hausschuhe (Schule/Hort) benötigen.

XY wie...

...XY unbekannt. Von Zeit zu Zeit werden Sie ein paar junge unbekannte Menschen im Hort begegnen, die ihr Praktikum im Rahmen einer Ausbildung absolvieren. Auch ehrenamtliche Helfer und andere liebe Menschen unterstützen uns.

Z wie...

Zum Schluss

Die größte Kunst ist, den Kleinen alles, was sie tun oder lernen sollen, zum Spiel und Zeitvertreib zu machen. (J. Locke)

Wir freuen uns auf ihr Kommen und hoffen auf eine schöne Zeit mit Ihnen und Ihrem Kind in unserer Einrichtung!

Notizen: